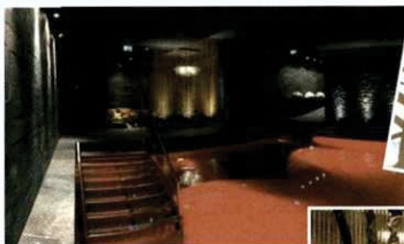


# privat

Lifestyle-Produkte, Gadgets und Gourmet-Tipps



WELLNESS. Im Living Max in Zell am See wird Raum optimal genutzt. Ein feiner, kleiner Wellnesstempel.



## Klein, aber mit Pfiff

**M**achen wir doch etwas gemeinsam“, war der Vorschlag von Dirk Maes an seine Frau Kathrin. „Ja, aber in den Bergen, bitteschön!“, lautete ihre Antwort darauf. Das war vor gut zehn Jahren, und das Paar verschlug es daraufhin nach Salzburg. Genauer: nach Zell am See, wo man sich daranmachte, ein altes Hotel sukzessive zum Wellness- und Golftempel umzubauen. „Living Max“ heißt das Haus nun. Der Clou an der Angelegenheit? „Mehr Leistung für weniger Geld ist die Devise. Wir bieten unseren Gästen zu knallhart kalkulierten Preisen zahlreiche Extraleistungen“, so die beiden Betreiber.

Nun ja, das sagt bald einmal jemand, wenn es darum geht, sein „Lebensprojekt“ potenziellen Kunden schmackhaft zu machen; im Falle des

„Living Max“, übrigens benannt nach dem ältesten Sohn des Ehepaars, ist allerdings nicht zu dick aufgetragen. Vor allem weil ein umfassendes Raumkonzept den vorhandenen Platz (rund 40 Zimmer) optimal nutzt und seit zwei Jahren auf „Wellness & Spa“ gesetzt wird. Lounge, Wintergarten, Indoor-Pool, Massage und Sauna inklusive. Für leibliches Wohl sorgen À-la-Carte-Restaurant und Weinbar. Das Konzept geht übrigens auf, und so plant das Ehepaar Maes, bereits in naher Zukunft ein zweites Hotel zu eröffnen. „Im selben Stil, mit etwas kleineren Zimmern, für die Zielgruppe der 20- bis 40-Jährigen“, wird verraten. Man darf also gespannt sein.

*Infos: Zimmer pro Nacht ab € 82,-. Packages, Saisonpreise unter [www.livingmax.at](http://www.livingmax.at)*